

SECO  
Direktion für Wirtschaftspolitik  
Holzikofenweg 36  
3003 Bern

Bern, 7. Dezember 2018

**Stellungnahme zum indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur Volksinitiative  
«Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (Fair-Preis-Initiative)»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 22. August 2018 haben Sie dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) das oben erwähnte Geschäft zur Stellungnahme unterbreitet. Für die Gelegenheit uns aus Sicht der rund 1'600 dem SGV angeschlossenen Gemeinden äussern zu können, danken wir Ihnen. Aufgrund der Terminierung der ordentlichen Sitzung des Vorstands war es uns erst nach Ablauf der offiziellen Eingabefrist vom 22. Nov. 2018 möglich, Stellung zur Vorlage zu nehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Hochpreisinsel Schweiz stellt ein reales Problem für die Schweizer Volkswirtschaft dar. Konsum und Produktion sind von unverhältnismässig hohen, nicht gerechtfertigten Preiszuschlägen sowie von der Kaufkraftabschöpfung durch international tätige in- und ausländische Unternehmen betroffen. Die kommunale Ebene ist dann tangiert, wenn gemeindeeigene Spitäler, Alters- und Pflegeheime, Entsorgungshöfe, Verkehrsbetriebe, aber auch das lokale Gewerbe beim Einkauf von Gütern wegen zu hohen Schweizer Preisen im Nachteil sind. Wenn die öffentliche Hand respektive die Gemeinden zu hohe Preise für Produkte bezahlen, dann ist direkt auch das Steuersubstrat tangiert. Der SGV anerkennt deshalb einen gesetzlichen Handlungsbedarf auf Bundesebene und begrüsst die Anstrengungen des Bundesrats sowie auch der Initianten, im Rahmen einer Kartellgesetzrevision gegen die aktuell höchst unbefriedigende und wettbewerbsnachteilige Situation vorzugehen. In Bezug auf eine Abwägung, ob die Forderungen der „Fair-Preis-Initiative“ oder der Inhalt des indirekten Gegenvorschlags im Konkreten den richtigen Ansatz zur Bekämpfung des Problems darstellen, äussert sich der SGV nicht. Für den SGV ist es neben der angestrebten Anpassung im Kartellgesetz ebenso wichtig, dass weitere Massnahmen gegen die Hochpreisinsel Schweiz wie der Abbau von staatlichen Handelshemmnissen sowie von unnötigen Kosten und überflüssige Beschränkungen im Zollbereich umgesetzt werden.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gemeindeverband**

Präsident



Hannes Germann  
Ständerat

Direktor



Christoph Niederberger